



Die Spuren des Kriegs im Alltäglichen: „Echoes of Everyday Syria“ von Dominic Nahr in der Leica Galerie Wien

Seit genau 20 Jahren berichtet Fotojournalist Dominic Nahr von Konfliktzonen rund um den Globus. Seine Ausstellung „Echoes of Everyday Syria“, von 12. Juni bis 12. September bei freiem Eintritt in der Leica Galerie Wien zu sehen, beleuchtet die Spannung zwischen politischer Willkür, militärischer Kontrolle und gelebter Realität im syrischen Bürgerkrieg – und wie sich Kontrolle in Landschaften und Lebensräumen widerspiegelt. Zur Eröffnung von „Echoes of Everyday Syria“ am 11. Juni reist Dominic Nahr nach Wien.



Housing Blocks, 2025, Dominic Nahr © Dominic Nahr (BITTE BEACHTEN Sie die Nutzungsbedingungen des Bildmaterials am Ende des Dokuments)

Wien, 28. Mai 2026. In der Schweiz geboren, in Hongkong aufgewachsen, in Kanada ausgebildet – Dominic Nahr, Jahrgang 1983, durfte sich bereits als Weltenbummler bezeichnen, bevor er für renommierte Publikationen wie „Time Magazine“, „National Geographic“, „GEO“ oder „Stern“ Krisenherde in aller Welt dokumentierte.

Heute fotografiert Nahr hauptberuflich für die Neue Zürcher Zeitung. Zugleich werden seine eindrücklichen Arbeiten in Galerien weltweit gezeigt. Zweimal gewann er den World Press Photo Award, bereits im Jahr 2009 wurde er mit dem Oskar Barnack Newcomer Award prämiert und 15 Jahre später zum Swiss Press Photographer of the year ernannt.

Als Fotojournalist berichtete Dominic Nahr unter anderem aus der von Russland überfallenen Ukraine und dem Jemen. In Syrien hielt er den Niedergang des Assad-Regimes mit der Kamera fest und zeigte die Auswirkungen des Bürgerkriegs auf den Alltag der zivilen Bevölkerung. Letztere Fotografien sind nun in „Echoes of Everyday Syria“ zu sehen.

Alltag statt Spektakel

„Der Fotojournalismus hat die Fähigkeit, Nähe zu schaffen, die sich mit bloßen Zahlen und Berichten nicht bewerkstelligen lässt. Er erzählt nicht nur von politischen Ereignissen, sondern gibt dem Alltag, den Verletzlichkeiten, der Widerstandskraft und der Würde der Menschen Raum“, erklärt Miriam Marzura, Managerin der Leica Galerie Wien. „Genau um diese menschliche Dimension kreist ‚Echoes of Everyday Syria‘: eine Arbeit, die nicht nach



spektakulären Bildern des Konflikts sucht, sondern sich auf die Spuren konzentriert, die der Krieg im Alltag, in der Erinnerung und in den gewöhnlichsten Gesten hinterlässt. Die Ausstellung lädt dazu ein, dem Aufmerksamkeit zu schenken, das oft unsichtbar oder fern bleibt. Sie eröffnet einen Raum des Zuhörens.“

Die ausgestellten Werke entstanden zwischen Winter 2024 und Frühling 2026. Zwei Tage nach dem Sturz des Assad-Regimes startete Dominic Nahr die erste von mehreren Reisen durch Syrien, als sich das Land in einem kollektiven Vakuum befand. „Die Fotografien dokumentieren die Geburt einer neuen Ordnung aus den Trümmern der Diktatur. Ein komplexes Mosaik aus Sunniten, Schiiten, Alawiten, Christen, Drusen und Kurden teilt sich nun denselben Raum, zutiefst gezeichnet von alten Traumata und zugleich getragen von einer fragilen Sehnsucht nach Frieden. Die Bilder fangen diese Suche nach Identität jenseits der großen Schlagzeilen ein“, sagt Dominic Nahr und erklärt weiter: „Die Ausstellung zeigt die Risse im Fundament, vor allem aber die leisen Echos eines Alltags, in dem das Weiterleben und das Prinzip Hoffnung untrennbar miteinander verwoben sind.“

Der Eröffnung von „Echoes of Everyday Syria“ in der Leica Galerie wird Dominic Nahr persönlich beiwohnen und danach für einen Artist Talk und eine Masterclass zum Thema Storytelling in Wien bleiben.

TERMINE UND TIPPS:

Eröffnung der Ausstellung „Echoes of Everyday Syria“:

In Anwesenheit von Dominic Nahr
Donnerstag, 11. Juni, 18:30 Uhr
Leica Galerie Wien
Seilergasse 14, 1010 Wien
Ausstellungsdauer: 12. Juni bis 12. September 2026
[HIER](#) geht es zur Anmeldung

Artist Talk mit Dominic Nahr:

Freitag, 12. Juni
18:30 Uhr
Leica Galerie Wien
Seilergasse 14, 1010 Wien
[HIER](#) geht es zur Anmeldung

Masterclass Storytelling mit Dominic Nahr:

Samstag und Sonntag, 13.-14. Juni
10 bis 18 Uhr
Leica Galerie Wien
Seilergasse 14, 1010 Wien
[HIER](#) geht es zur Anmeldung

Nutzungsbedingungen des Bildmaterials:



PRESSEMITTEILUNG

Zur Veröffentlichung freigegeben
Pressefotos anbei: Bildnachweis in der Bildbeschreibung

Bitte beachten Sie das im Bildtitel angegebene Copyright. Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung „Echoes of Everyday Syria“ in der Leica Galerie Wien ist frei. Dieses Bildmaterial darf nur im Rahmen der Berichterstattung zur Ausstellung verwendet werden. Das Bildmaterial darf nicht bearbeitet, beschnitten oder mit Text überlagert werden.

Über die Leica Camera Austria GmbH:

Das deutsche Traditionsunternehmen Leica Camera AG ist mit zwei Tochtergesellschaften in Österreich vertreten. Die Leica Camera Classics GmbH ist auf historische Kameras und optische Geräte spezialisiert und betreibt das weltweit agierende Auktionshaus Leitz Photographica Auction. Die Leica Camera Austria GmbH ist verantwortlich für den Vertrieb aller aktuellen Leica Kamera- und Sportoptik-Produkte in Österreich sowie Osteuropa und betreibt im Zentrum von Wien einen Leica Store. Dort sind auf 150m² Ausstellungsfläche sämtliche Leica Produkte ausgestellt, im Obergeschoss befindet sich dazu die Leica Galerie, in der laufend Ausstellungen und Events stattfinden.

Presserückfragen:

Leonard Häusler-Dworschak
YIELD

Tel.: +43 676 50 22 609

Mail: l.haeusler-dworschak@yield.at

Florian Mark
YIELD

Tel.: +43 676 352 5235

Mail: f.mark@yield.at